



Pressekorrespondenz des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbandes (BLHV) Freiburg i. Br.

---

Freiburg, 12. Dezember 2022

el/ge

bbd 13/22

### **Erlösabschöpfung treibt die Lust auf Klimaschutz aus**

„Mit Biogasanlagen können wir einen wichtigen Teil zur Energiewende beitragen, insbesondere, weil wir mit ihnen dann nachhaltigen Strom produzieren können, wenn andere regenerative Energiequellen nicht liefern können oder der Strombedarf besonders hoch ist“, betont BLHV-Präsident Bernhard Bolkart während der Besichtigung einer Biogasanlage in Hüfingen. „Außerdem können sie zuverlässig Kommunen mit Wärme versorgen und sind eine wichtige Einnahmequelle für viele landwirtschaftliche Betriebe in Südbaden“. Dass die Bundesregierung mit ihren Plänen zur Erlösabschöpfung wesentlich die Existenz dieser Anlagen gefährde, sei nicht nur ein enormer Vertrauensbruch gegenüber den Landwirtinnen und Landwirten: „Auch unser Vorhaben, den Klimaschutz voranzutreiben, wird massiv eingeschränkt“, so Bolkart.

Laut aktuellem Verhandlungstand sollen Anlagen mit bis zu 1 MW installierter Leistung von der Erlösabschöpfung ausgenommen werden. Das wird vom BLHV-Präsidenten zwar ausdrücklich begrüßt, „doch es sind gerade die größeren Anlagen, die bei hoher Nachfrage ihre Stromerzeugung entsprechend hochfahren können, um den Energiebedarf – ohne Kohle und Erdgas – decken zu können. Um das leisten zu können, haben die Betreiber viel investiert und auf eine verlässliche Energiepolitik gesetzt“, erklärt Bolkart. Wie Biomethan müsse Biogas vollständig von der Erlösabschöpfung ausgeschlossen werden, fordert Bolkart.

Die Bundespolitik hätte gar nicht erst in Betracht ziehen sollen, Biogasanlagen in die Erlösabschöpfung mit einzubeziehen, findet Bolkart. „Wenn kleine- und mittelständische Unternehmer in den Klimaschutz investieren, dann brauchen sie die Rückendeckung der Politik. Mit solchen Aktionen treibt man den Landwirtinnen und Landwirte die Lust auf Klimaschutz vollends aus“, erklärt Bolkart. Hinzu kommt, dass die Betriebsmittelkosten in der Landwirtschaft ebenfalls enorm gestiegen sind. Die Erlöse werden dringend benötigt, um Kosten zu decken und um Investitionen in die Zukunftsfähigkeit der Betriebe zu tätigen.

Ihr bbd